

[9605.] **Protest.**  
 Einem von der Hüttig'schen Buchhandlung in Hettstadt im Börsenblatt und Wahlzettel angekündigten Tarif für den Klein-Verkauf des Salzes ist der meinige offenbar zu Grunde gelegt, und sind einige in den Probe-Exemplaren, durch mein Rundschreiben vom Juni sämtlichen Sort.-Firmen mitgeteilt, absichtlich beibehaltene Druckfehler von ic. Hüttig mit abgedruckt worden.  
 Indem ich mir weitere Schritte vorbehalte, mache ich auf die Unstatthaftigkeit des Verkaufs und auf die Unrichtigkeit des Hüttig'schen Tarifs aufmerksam.  
 Halle, 2. Juli 1858.

Robert Rhens,  
 Haupt-Amts-Assistent.

[9606.] **Strayzen-Papiere**  
 in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papiers mit Ordin.- u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8  $\frac{1}{2}$ , nur netto à Ries 6  $\frac{1}{2}$  empfiehlt freundlichst  
 Rob. Hoffmann in Leipzig.

[9607.] **Inserate**  
 in den in unserem Verlage erscheinenden **Taschenkalender** für **Ärzte und Chirurgen pro 1858.**  
 Herausgegeben von Dr. Agaz.

welcher in einer Auflage von annähernd 1250 Exemplaren (meist in Süddeutschland) Verbreitung findet und in diesem Jahre voraussichtlich noch größerer Abnahme sich erfreuen wird, berechnen wir die durchlaufende Zeile mit 2  $\frac{1}{2}$  oder 7 kr., und bitten um Einsendung solcher Inserate bis längstens Ende August d. J.  
 Der Erfolg solcher Ankündigungen, namentlich von **medizinischen und naturwissenschaftlichen** Werken, ist unzweifelhaft.  
 Würzburg, den 1. Juli 1858.  
 Stabel'sche Buch- u. Kunstbldg.

[9608.] **Central-Anzeiger**  
 für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über **künftig erscheinende Werke.** Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren **Novitäten**, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

**Inserate** neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzelle oder deren Raum mit 2  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ .  
 Leipzig.

F. A. Brockhaus'  
 Sortiment und Antiquarium.

[9609.] Den in meinem Verlage für 1859 erscheinenden Kalendern:

**Forst- und Jagdkalender**  
 für Preußen

und **Kalender**  
 für den Berg- und Hüttenmann  
 gebe ich einen besonderen „Anzeiger“ bei, den ich zu Inseraten einschlagender Werke empfehle. Preis à Zeile 3  $\frac{1}{2}$  S.  
 Die beiden Kalender bleiben das ganze Jahr hindurch in den Händen der Käufer und werden täglich gebraucht. Inserate in denselben versprechen daher einen günstigeren Erfolg als in Journalen ic. Ich erbitte deren Einsendung vor dem 1. August.  
 Berlin, den 25. Juni 1858.

Julius Springer.

[9610.] **Ems.**  
 Auf wiederholt an mich gerichtete Anfragen meinen Herren Kollegen zur Nachricht, daß in meinem ganz in der Nähe der Badeanstalten gelegenen Hause, genannt  
 zur Stadt Breslau,  
 größere und kleinere Wohnungen für Badegäste abgegeben werden.  
 Ems, im Juli 1858.

V. J. Kirchberger.

[9611.] Ein Privatgelehrter, welcher in den alten Sprachen bewandert und des Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen vollkommen mächtig ist, sucht eine Stellung. Derselbe übernimmt jedoch keine Uebersetzungen von Romanen. Nähere Auskunft erteilen Bangel u. Schmitt in Heidelberg.

**Für Zeitungsverleger u. Redaktionen.**

[9612.] Ein Schriftsteller, der in der englischen und französischen Sprache und Journalistik völlig bewandert ist, lange Zeit im Auslande war, sucht eine Stelle als Mitredacteur oder Hauptmitarbeiter bei einem politischen oder auch rein literarischen Journale. Anträge übernimmt unter der Chiffre X. Y. Z. 100. die Exped. der Deutschen Allgem. Zeitung.

[9613.] **H. Georg**  
 Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel  
 empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

**Börse in Leipzig, am 5. Juli 1858.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. k. S.	142	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. k. S.	—	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	1/2 Mt. k. S.	109	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. k. S.	—	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mt. k. S.	56 $\frac{15}{16}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	1/2 Mt. k. S.	149 $\frac{3}{4}$	—
London pr. 1 Pl. St. . . . .	7 Tagedat. 2 Mt. k. S.	6. 20 $\frac{1}{4}$	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	3 Mt. k. S.	6. 18 $\frac{3}{4}$	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	2 Mt. k. S.	—	97 $\frac{3}{4}$
	3 Mt. k. S.	—	96
<b>Sorten.</b>			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{16}$ )	Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein pr. St.	—	9. 5
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. Stück Agio pr. Ct.	Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	9 $\frac{1}{2}$
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . Agio pr. Ct.	Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	5. 13
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	4 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Zollpfund fein . . . . . d <sup>o</sup> .	Silber „ „ d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	2 $\frac{1}{2}$	—
Wiener Banknoten . . . . .	Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 $\frac{1}{2}$ . . .	—	454
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	29 $\frac{3}{4}$
		—	97 $\frac{3}{4}$
		—	99 $\frac{1}{2}$
		—	99 $\frac{1}{2}$

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10  $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):  
 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Zwei Bekanntmachungen des Unterstützungsbereichs in Berlin. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Ein Besuch der Officin von Brockhaus in Leipzig. (Fortsetzung.) — Mittheilungen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 9515—9613. — Börse in Leipzig, am 5. Juli 1858.

Adolf & G. 9540. 9576.	Dunker, H. 9526. 9575.	Hofmeister in V. 9530. 9597.	Riemann jun. 9515.
Amelang in B. 9581.	Durr, H. 9532.	Sübner 9548.	Römisch in Leipzig 9602.
Anonyme 9516—17. 9500. 9592	Eif 9565.	Karmrodt 9527.	Rimnagh 9561.
— 9596. 9611—12.	Finde 9571.	Remint & J. 9566.	Schlapp 9556.
Beber & G. 9549. 9560. 9567.	Fischhaber 9542. 9545.	Rirschberger 9510.	Schott's Söhne 9529.
Bäcker in G. 9588.	Fleischer, G. 9596.	Rirschheim 9519.	Schulze in V. 9583.
Bamberg 9562.	Fries 9589.	Ruranda 9570. 9573.	Springer 9609.
Bangel & S. 9580.	Gaertner 9524.	Seibde 9572.	Stabel 9589. 9607.
Barthele 9531.	Georg in B. 9613.	Stefking, H. 9598.	Strauß 9544.
Berggegnen 9534.	Girgel 9603.	Ranz in B. 9552.	Streiber 9546.
Berling 9582.	Goldschieder 9547.	Marcus in V. 9548.	Tauchnitz, H. 9539.
Besser'sche Buchb. in B. 9587.	Grellius 9551.	Masse 9599.	Ihnenemann in G. 9535.
Bener 9568.	Gabicht 9585.	May 9574.	Ihmm 9525.
Böhlau 9601.	Gartmann in V. 9513. 9578.	Mertens in V. 9533. 9536.	Rossmann 9591.
Bon's Buchb. 9579.	Geffel 9555.	Meber in Berl. 9521.	Reber & G. 9559.
Breitkopf & G. 9528.	Goppel 9541.	Moritz 9564.	Reigel, F. D. 9537.
Bremer 9563.	Heinrich 9520.	Müller in V. 9558.	Reinhold 9537.
Brockhaus 9522. 9608.	Henry & G. 9601.	Ob.-Hofbuchdr. R. Geb 9523.	Reife 9554.
Calvary & G. 9550.	Heuer in G. 9584.	Weidenbach 9543.	Williams & R. 9577.
Cotta 9526.	Hoffmann in V. 9605.	Rhens in Halle 9605.	Jeffer 9538.
Devrient Nachf. 9600.			

